20. Info-Blatt

für alle ab 65

Quartierskonzept Gemeinde Ried

Baindlkirch • Elsmannsberg • Hörmannsberg • Ried • Sirchenried • Zillenberg

August-September-Oktober 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Es ist Urlaubs- und Ferienzeit! Viele Familien sind ausgeschwärmt – endlich ist es wieder möglich! Doch auch bei uns lässt es sich gut aushalten, wir haben rundherum eine sehr schöne Landschaft, mit Fahrrad- und Spazierwegen, mit Wald und Wiesen, Biergärten und Gasthäuser zum Einkehren. Die nächst´ größeren Ortschaften, bzw. Städte, haben kulturell durchaus was zu bieten.

Mein Tipp für Sie: Machen Sie, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, einen Ausflug nach Augsburg und besuchen Sie (am besten noch vor 10 Uhr) den Augsburger-Stadtmarkt. Dort gibt es z.B. eine sehenswerte Obst- und Gemüsegasse, die Viktualien-Halle mit vielen Köstlichkeiten, einen Marktbrunnenplatz, die bunte Blumengasse und genügend Plätze zum Verweilen. Genießen Sie nach einem Schaufensterbummel, eine Tasse Kaffee auf dem Rathausplatz.

Mit dem aktuellen Monatsticket für nur 9 Euro, (gilt noch den ganzen August!) können Sie kostenlos bei Park&Ride in Friedberg-West Ihr Auto stehen lassen. Von dort geht alle 10 Minuten eine Straßenbahn in die Stadtmitte.

Von Ried aus, erreichen Sie den Königsplatz so:

Fahrt-/Beispielempfehlung des AVV (auch Samstag´s):

08:18 Uhr Abfahrt Ried	Regionalbus 208
08:53 Uhr an Friedberg, Bahnhof	Friedberg,Bahnhof
08:58 Uhr ab Friedberg, Bahnhof	Regionalzug RB13
09:08 Uhr an Augsburg, Hbf	Augsburg, Hbf

Fußweg ca. 8 Minuten zum Stadtmarkt/Fußgängerzone

Zurück:

13:45 Uhr Augsburg Hauptbahnhof	Regionalzug RB13
13:54 Uhr an Friedberg, Bahnhof	(Ziel Ingolstadt)
13:59 Uhr ab Friedberg, Bahnhof	Regionalbus 208
14:18 Uhr Ankunft in Ried	

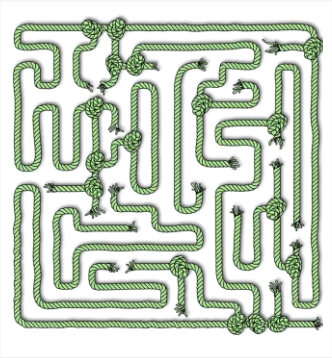
Baustelle zwischen Hörmannsberg und Ried: Gute Nachrichten für alle **Hörmannsberger**, die derzeit nur erschwert zu EDEKA kommen: Der Bürgerbus fährt Montag & Donnerstag und darf die Route durch die Baustelle nehmen.

Nutzen Sie den Bürgerbus!

Für die nächsten drei Monate, gibt es wieder Veranstaltungen, geselliger und informativer Art. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei! Ob Spaziergang, Offenes Singen, oder die Spielerunde bei Kaffee & Kuchen. Jeder ist herzlich willkommen!

Besonders interessant werden **die Vorträge des Archivbetreuers Josef Jörg**, der das Gemeinde-Archiv zu jedem Ortsteil durchgeforstet hat. Die gesammelten Werke, Geschichten über Entstehung und Hausnamen, gehen über mehrere 100 Jahre zurück.

Die geplanten Bauvorhaben der Gemeinde Ried gehen in die Planungs-End-Phase. Es dauert leider noch ein wenig, bis man sich für eine Wohnung im **Betreuten Wohnen** vormerken lassen kann. Haben Sie bitte noch ein bisschen Geduld!



Nochmal herzlichen Dank an Alle, die durch ihr Engagement und Dabeisein, dazu beigetragen haben, dass Ried die Dorfhelden-Wette gewonnen hat!

Unser Bürgermeister lädt alle Bürgerinnen und Bürger, ab 65 Jahre, am Mittwoch, den 05. Oktober, um 13 Uhr recht herzlich zum traditionellen Oktoberfest, diesmal zur Gaststätte „Zum Fischerwirt“ in Baindlkirch, ein.

Erwin Gerstlacher freut sich, Sie alle persönlich begrüßen zu dürfen.

Für Essen, Trinken & Blasmusik ist gesorgt.

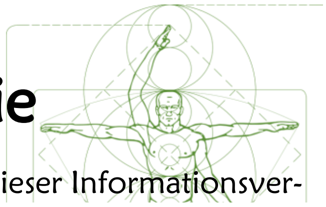
Nutzen Sie den Bürgerbus-Service – siehe Seite 2.

Ihnen allen eine gute Zeit,
mit freundlichen Grüßen
Claudia Bordon- Vieler

Kümmerin der Gemeinde Ried
Mobil: 0173 / 87 29 509

Wann?	Treff-punkt?	Was?	Bürgerbus Mitfahrgelegenheit
	AUGUST		
Freitag 12.08. 18:30 Uhr	Treffpunkt Feuerwehrhaus Baindlkirch	**Abendspaziergang** *bei gutem Wetter* Einkehrschwung in Tegernbach, Golfplatz-Lokal	
Mittwoch 31.08. 14:30 Uhr	Schulhaus Baindlkirch	**Strick-Spielerunde** bei Kaffee & Kuchen	14:10 Uhr Hörmannsberg 14:15 Uhr EDEKA, Ried 14:20 Uhr Sirchenried **ca.16:30 Uhr Rückfahrt**
	SEPTEMBER		
Freitag, 02.09. 18 Uhr	Gaststätte Ittlinger Baindlkirch	Archiv- und Häuser-Chronik **Schwerpunkt Baindlkirch** vorgestellt von Josef Jörg	
Dienstag, 06.09. 18 Uhr	Bürgerhaus Eismannsberg	Archiv- und Häuser-Chronik **Schwerpunkt Eismannsberg** vorgestellt von Josef Jörg	
Freitag 09.09. 17:30 Uhr	ab Parkplatz Gaststätte Ittlinger Baindlkirch	**Abendspaziergang** *bei gutem Wetter* Anschließender Biergartenbesuch beim Ittlinger nicht ausgeschlossen! 😉	
Dienstag, 13.09. 18 Uhr	Feuerwehrhaus Sirchenried	Archiv- und Häuser-Chronik **Schwerpunkt Sirchenried & Zillenberg** vorgestellt von Josef Jörg	17:45 Uhr Bushaltestelle Zillenberg **19 Uhr Rückfahrt**
Freitag, 16.09. 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	**Offenes Singen & Musizieren** mit Kaffee & Kuchenpause	14:10 Uhr Baindlkirch Ittlinger 14:15 Uhr Sirchenried 14:20 Uhr Ried, EDEKA **16:30 Uhr Rückfahrt**
	OKTOBER		
Mittwoch 05.10. 13-16 Uhr	Gaststätte Zum Fischerwirt Baindlkirch	Der Bürgermeister lädt ein, zum **Oktoberfest**	12:15 Uhr Hörmannsberg 12:25 Uhr Ried-EDEKA (evtl. mehrmals) 12:40 Uhr Sirchenried 12:45 Uhr Zillenberg 12:50 Uhr Eismannsberg **Rückfahrt ab 16 Uhr**
Mittwoch, 12.10. 17 Uhr	Sitzungssaal Gemeinde- Verwaltung	Vortag über **Entspannungs-Techniken und Kinesiologie** Referentin Frau Petra Mayer -siehe Beschreibung-	16:45 Uhr Baindlkirch Ittlinger 16:50 Sirchenried
Donnerstag, 13.10. 18 Uhr	Gaststätte Rieder Hof (im 1.Stock)	Archiv- und Häuser-Chronik **Schwerpunkt Ried** vorgestellt von Josef Jörg	
Freitag, 21.10. 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	**Offenes Singen & Musizieren** mit Kaffee & Kuchenpause	14:10 Uhr Baindlkirch Ittlinger 14:15 Uhr Sirchenried 14:20 Uhr Ried, EDEKA **16:30 Uhr Rückfahrt**
Freitag, 28.10. 18 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Archiv- und Häuser-Chronik **Schwerpunkt Hörmannsberg** vorgestellt von Josef Jörg	

Vortrag über Kinesiologie



Das Wort **Kinesiologie** setzt sich aus den Wortpaaren „Kinesis“ und „Logos“ aus dem Griechischen zusammen und bedeutet soviel wie die „Lehre von der Bewegung“.
Die **Kinesiologie** ist eine sanfte, ganzheitliche Methode die Blockaden aufspürt und auflöst.

Petra Mayer trägt in dieser Informationsveranstaltung am **12.Oktober** um 17 Uhr vor, was alles mit Kinesiologie möglich ist.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Wohin heute ?

Boule-/Bocciaplatz in Hörmannsberg, im Garten der Gaststätte Hörmannsberg
(Bouletruppe trifft sich Freitag‘ s, ab 16 Uhr)
Boule-/Bocciaplatz in Baindlkirch, neben Fußballplatz
(Bouletruppe trifft sich Sonntag`s, ab 16 Uhr)

Schachspiel beim EDEKA in Ried:
Jederzeit kann das Schachspiel für eine Partie aufgebaut werden.
Anleitung in der Schachkiste!

Schönes Wetter und Lust auf Spaß & gute Laune?
Einer Fahrt mit dem Zweisitzer-E-Tandem
steht nichts im Wege!
Reservieren Sie Ihre Fahrt bei **Matthias Heiß 08233 / 20438**
oder Claudia Bordon-Vieler 0173 / 87 29 509

Ausstellung der Künstlerin Inge Kühn
„Telefonnotizen“
Skulpturen und Bilder im Foyer der Gemeindeverwaltung
Öffnungszeigen: Dienstag 7:15 – 12 Uhr - Donnerstag 14-18 Uhr - Freitag 7:15-12 Uhr

Montag und Donnerstag Vormittag:
Fahrt mit dem kostenlosen Bürgerbus
Fahrplan -siehe letzte Seite-

Walderlebnispfad in Ried, im Högl-Wald.
Schattige Wege, ca.2,5 km Länge, mit interessanten Informationstafeln.

Haben Sie Lust auf einen
Segel-Rundflug ?
Der Startplatz ist zwischen Sirchenried und Hörmannsberg und Sie können bei einem kurzen Rundflug, unsere schöne Gegend von oben betrachten.
Kontakt: **Manfred Kistler, Telefon: 08233 / 5197**

Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck - rund um die Uhr

Wer hilft mir, wenn ich gestürzt bin und nicht mehr aufstehen kann? Oder die Badewanne nicht mehr alleine verlassen kann? Wie erreiche ich in einem Notfall meinen Hausarzt oder den Rettungsdienst?
Ein Hausnotrufsystem hilft in erforderlichen Situationen, die notwendige Hilfe schnell zu erreichen.
Die Handhabung ist einfach.

Wie funktioniert das?
Das System besteht aus einer sog. Teilnehmerstation und einem Funkempfänger, der einen auffallenden roten Knopf hat und entweder zum Umhängen, oder als Armband geliefert wird.
Die Teilnehmerstation wird ganz einfach und schnell an die vorhandene Telefondose angeschlossen.
Einmal auf den roten Knopf gedrückt, werden Sie sofort mit der Hausnotrufzentrale verbunden.
Das Mikrofon der Teilnehmerstation ist so empfindlich, dass es die Stimme des Hilfesuchenden sehr gut zu hören ist.

Falls Sie versehentlich auf den Knopf gedrückt habe, reicht es aus, der Notrufzentrale mit einem kurzen Satz ihr Versehen mitzuteilen und es werden keine Maßnahmen eingeleitet.
Alle Anrufe werden rund um die Uhr entgegen genommen und im Alarmfall bleibt mit Ihnen jemand solange in direktem Sprechkontakt, wie Sie es wünschen.
So ein Hausnotruf gibt Sicherheit und kann für Angehörige eine spürbare Entlastung sein.
Die Krankenkasse übernimmt die Kosten, wenn ein Pflegegrad vorliegt.

Wo kann ich mich beraten lassen?
Was kostet das?
Kann ich einen Hausnotruf mal ein paar Wochen ausprobieren?
Es gibt mehrere Beratungsstellen, bzw. Anbieter, anbei zwei Beispiele:
Sozialstation Mering; Telefon 08233/92288
E-Mail: hausnotruf@sozialstation-mering.cas-a.de
Caritas,Sozialstation Friedberg & Umgebung
Telefon: 0821/263750

****

Es gibt viele Gründe, die das Leben entscheidend verändern können:
ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung und vieles mehr.
Welche und wieviel Unterstützung gibt es?
Wie lässt sich die erforderliche Hilfe/Pflege finanzieren? Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
All diese Fragen tauchen dann auf.
Frau **Ina Albes**, vom Pflegestützpunkt des Landratsamtes Aichach-Friedberg berät Sie umfassend, neutral, vertraulich und kostenlos. **Telefon: 08233 / 781130 oder 08251 / 872233**

Pflegestützpunkt
Landkreis Aichach-Friedberg

Ambulante Pflegedienste

- SOZIALSTATION MERING
  Telefon 08233 / 92288
- SCHÖNES LEBEN, Pflegedienst Kissing,
  Telefon 08233 / 7932109
- CCM- PFLEGEDIENST Augsburg GmbH,
  Telefon 0821 / 45527213

Telefon-Seelsorge

Egal, aus welchem Grund
Sie gerade nicht mehr weiter wissen:
die Telefon-Seelsorge ist für Sie da.
Sorgen kann man teilen.
0800 - 111 0 111 oder
0800 - 111 0 222 oder **116123**
(ohne Vorwahl)
Rund um die Uhr,
kompetent und anonym.

Inkontinent – wie peinlich!

Ein Thema, über das man nicht gerne spricht. Inkontinenz wird bei vielen Menschen nicht als Krankheit oder Krankheitssymptom wahrgenommen, sondern vielmehr als Schwäche assoziiert. Doch nicht nur ältere Menschen kann es treffen. Blasenschwäche geht durch alle Altersgruppen und alle empfinden es als peinlich und es scheint ein Tabu-Thema zu sein.
Es geht soweit, dass betroffene Personen aus Scham kein Inkontinenzmaterial in ihren Einkaufswagen legen „*...es könnte ja jemand sehen..*“, oder gar ganz wenig trinken um nicht so oft zur Toilette zu müssen.
Das ist ein fataler Fehler, denn um unser Gehirn und unseren Körper mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen, braucht es täglich mindestens 1, 5 Liter!
Man traut sich nicht mehr unter die Leute, hat Angst nach Urin zu riechen, oder dass verdächtige Flecken auf der Kleidung die Schwäche verraten.
Inkontinenz kann zur sozialen Isolation, bis hin zur Depression führen.

Scham vor einem Arztbesuch und mangelnde Information, verhindern allzu oft eine erfolgreiche Behandlung. Dabei lässt sich in vielen Fällen eine Besserung erzielen.
Durch tägliches Beckenbodentraining kann man vorbeugen und ein sogenanntes Toilettentraining – Trinkmenge einhalten und feste Toilettengänge – hilft oftmals schon bei anfänglichen Symptomen.

Es ist wichtig, sich sicher zu fühlen. Hierzu werden immer bessere Hilfsmittel entwickelt und Sanitätshäuser beraten vertrauensvoll und liefern die gewünschten Produkte auch nach Hause.
Hier, die am nächsten liegenden Sanitätshäuser, die allen Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen:

- Sanitätshaus Kissing
  Telefon: 08233 / 21 20 643
- Sanitätshaus Mering Stein& Mayer
  Telefon: 08233 / 600 122

Alltagsbegleitung und Betreuung

(Pflegegrad ist Voraussetzung)

* **Mit**hilfe imHaushalt * Spaziergänge * Vorlesen * Gemeinsames Backen, Kochen und Essen * Gemeinsame Einkäufe

Kontakt: Betreuungsdienst MINA, Telefon: 08231 / 9573817

Achtung: KEINE Pflegeleistungen!

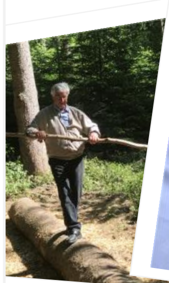
Hier ist Gemüse versteckt:
Fenchel, Lauch, Gurke, Blumenkohl, Bohnen, Erbsen

S	O	B	P	K	Z	V
F	E	N	C	H	E	L
O	S	H	G	R	R	A
B	E	E	U	L	B	U
L	K	L	R	Ä	S	C
U	L	A	K	I	E	H
M	S	D	E	E	N	B
E	K	L	K	O	B	S
N	O	C	E	K	T	I
K	I	L	E	R	S	T
O	B	O	H	N	E	N
H	A	P	A	S	T	U
L	A	U	B	A	P	Ö

Wie heißt´s richtig?

Haupthofbahn = Hauptbahnhof
Plattschalle
Einspielsatz
Liedmannssee
Aufkraftwand
Waschabwasser
Scheinführer
Kassenkranke
Taschenakte
Erkassenfolg
Brillensonne

Fotogalerie



Du oder Sie?

Sich zu duzen, nimmt immer mehr überhand. Ob im Büro, in der Firma, an der Brot-Theke oder in einem Laden.
Doch eigentlich gehört das „SIE“ zur typische Anrede für den deutschen Sprachraum und gehört zu unserer Kultur.
Wie macht man es richtig?

Ein „legerer“ Umgang miteinander, ist in der neuen Generation oftmals gewünscht, schließlich sind wir nicht mehr im Mittelalter. Dort wurde das niedrige Volk geduzt und den hohen Herrschaften durch eine würdevolle Anrede, Respekt gezollt. Eine gewisse Distanz war gegeben.
Bis Mitte des 20.Jahrhunderts mussten Kinder sogar ihre Eltern siezen und noch heute gibt es unter der älteren Generation die Anrede „Ihr“. Das „Du“ war viel zu direkt und galt als unhöflich. Insbesondere Schwiegereltern und Anverwandte wurden in respektvollem Umgang ge-„ihr“-zt.

Früher gab es auch noch das „gnädige Fräulein“ und den „werten Herren“. Davon ist heute nichts mehr übrig.
Alles ist gleichberechtigt. So auch die Ansprache.
Die Umgangssprache wird lässiger. Selbst Begrüßungen fallen formloser aus, statt einem „Grüß Gott“, oder „Guten Tag“ hört man gerne mal „Hey“, „Hallo“, oder das bayrische „Servus“. Auch wenn man sich überhaupt nicht kennt.

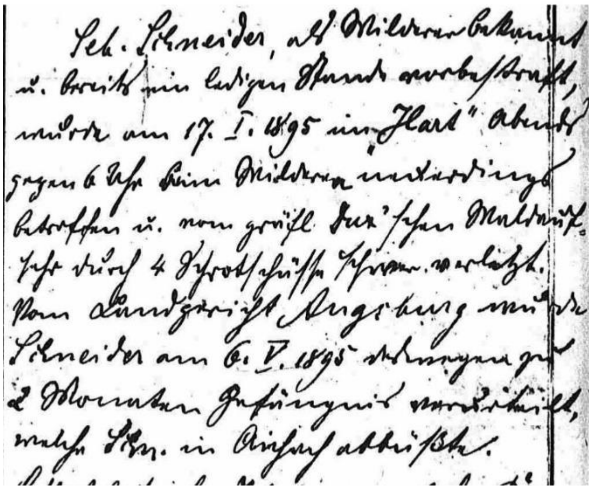
Doch es gibt auch Menschen, die sich überfahren fühlen, wenn sie ungefragt geduzt werden. Das DU ist etwas sehr Persönliches, dass SIE stellt Distanz her. Es hat auch etwas mit Anstand und Respekt zu tun, wenn ich mein Gegenüber höflich „SIEZE“.
Das Anstandsbuch Knigge empfiehlt die Standard-Anrede „SIE“.
Ein „DU“ sollte angeboten werden. Das übernimmt in der Regel der Ältere.
Was ist also richtig? Ungefragt Duzen?
Lieber ungefragt Siezen.

Die Seite aus dem Archiv, von Josef Jörg

„Was uns die alten Kirchenbücher verraten"

Wer sich schon einmal auf die Suche nach seinen Vorfahren begeben hat, der greift als Erstes auf die Erzählungen und Dokumente seiner Eltern und Großeltern zurück. Vielleicht sind auch noch alte Sterbebilder vorhanden. Ein Besuch auf dem Friedhof hilft kaum weiter, da die alten Grabsteine verschwunden sind. Bleibt der Weg zum Standesamt. In Ried finden sich Einträge in den Geburts-, Heirats- und Sterbebüchern zurück bis ins Jahr 1876. Für die Zeit davor geben uns die alten Kirchenbücher bis ca. 1650 Auskunft. Musste man bis vor kurzem noch den Weg ins Augsburger Bistumsarchiv auf sich nehmen, sind diese Informationen jetzt über das Internet abrufbar.
Für die Pfarrei Ried lautet die Adresse:
https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/augsburg/mering/31-FB/?pg=1
Für Baindlkirch entsprechend:
https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/augsburg/ baindlkirch/

Die Einträge in diesen Büchern verraten aber mehr als nur Geburts-, Heirats- und Sterbedatum. Die damaligen Pfarrer vermerkten auch Besitzwechsel der Höfe, Brandfälle oder besondere Schicksale wie folgendes Beispiel zeigt:



Sebastian Schneider, als Wilderer bekannt und bereits im ledigen Stande vorbestraft, wurde am 17.01.1895 im „Hart" abends gegen 6 Uhr beim Wildern neuerdings betroffen u. vom gräfl. Dux´schen Waldaufseher durch 4 Schrotschüsse schwer verletzt. Vom Landgericht Augsburg wurde Schneider am 06.05.1895 deswegen zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt, welche Schneider in Aichach abbüßte.

Schneider Sebastian wohnte in Ried Hs-Nr. 46 beim „Stachus". Die heutige Adresse lautet Hörmannsberger Straße 7. Das ist der Standort der Raiffeisenbank und selbstverständlich betreibt die Bank nur legale Geschäfte!

Wie Sie der Veranstaltungsseite entnehmen können, werde ich bei meinen Vorträgen, bezogen auf die einzelnen Ortsteile, weitere Beispiele aufzeigen. Außerdem will ich Sie darüber informieren, was im Gemeindearchiv zum Thema Häuserchroniken alles zu finden ist.

Ich freue mich darauf.

Ihr Josef Jörg

Gedächtnistraining:

24 + 12 + 8 + 9 + 1 + 14 =   30 + 7 + 13 + 5 + 9 + 3 + 9 =

6 x 8 =   3 x 24 =   12 x 12 =   17 x 4 =

Impressum:
Rathaus/Gemeindeverwaltung
Sirchenrieder Str. 1, 86510 Ried
1.Bürgermeister Erwin Gerstlacher
Telefon: 08233/78991-0
E-Mail: info@gemeinde-ried.de
Internetseite: www.gemeinde-ried.de

Kümmerin/Quartiersmanagerin:
Claudia Bordon-Vieler
Telefon: 08233/78991-20
Mobil: **0173 87 29 509**
email: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de

Seniorenbeauftragter:
Dr. Franz-Josef Mayer
Telefon: 08233 / 84 67 43 , E-Mail: post@fjmayer.de

Redaktion: Claudia Bordon-Vieler
Druck: 450 Stück - Bilder: pixabay kostenlos

Nutzen Sie für Ihre Erledigungsfahrten den <u>kostenlosen Bürgerbus</u> der Gemeinde Ried

Montag und Donnerstag, haben Sie die **bequeme Möglichkeit** für Einkauf, Weißwurst-Essen; einen Frisör-, Physio-, Arzt- , sowie Zahnarzt-Termin.
Sie haben für Ihren Termin immer eine Stunde Zeit, bevor Sie wieder nach Hause gefahren werden. Die ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrer freuen sich auf Ihre Mitfahrt !
Der Bus fährt <u>nicht</u> durch alle Ortsteile. Kleine Haltestellen, wie: Asbach, Holzburg, Glon, Rettenbach, Mooshaus, Riedhof und Sirchenried werden **<u>auf Anfrage</u>** gerne auch Montag und Donnerstag angefahren. Telefon: **0173 / 87 29 509**

Fahrplan, mit Abfahrts- und Ankunftszeiten:

MONTAG

Abfahrt Edeka	**9.30 Uhr**
Eismannsberg	9.35 Uhr
Zillenberg	9.40 Uhr
Edeka	9.45 Uhr
Ried Lagerhaus	9.50 Uhr
Hörmannsberg	9.55 Uhr
Edeka	10.00 Uhr
Edeka Abfahrt	10.15 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.20 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	10.25 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.30 Uhr
Edeka	10.35 Uhr
Eismannsberg	10.40 Uhr
Zillenberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Edeka Abfahrt	11.05 Uhr
Ried Lagerhaus	11.10 Uhr
Hörmannsberg	11.15 Uhr
Edeka	11.20 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	11.25 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.30 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.35 Uhr
Edeka	11.40 Uhr Ende

DONNERSTAG

Abfahrt Edeka	**9.00 Uhr**
Eismannsberg	9.05 Uhr
Zillenberg	9.10 Uhr
Edeka	9.15 Uhr
Ried Lagerhaus	9.20 Uhr
Hörmannsberg	9.25 Uhr
Edeka	9.30 Uhr
Edeka Abfahrt	9.45 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	9.50 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	9.55 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.00 Uhr
Edeka	10.05 Uhr
Eismannsberg	10.10 Uhr
Zillenberg	10.15 Uhr
Edeka	10.20 Uhr
Edeka Abfahrt	10.35 Uhr
Ried Lagerhaus	10.40 Uhr
Hörmannsberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.55 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.00 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.05 Uhr
Edeka	11.10 Uhr Ende

<u>Kleine Haltestellen</u>, wie:
Asbach * Holzburg * Glon * Sirchenried * Rettenbach * Mooshaus * Riedhof
werden **<u>auf Anfrage</u>** gerne auch Montag und Donnerstag angefahren.
Telefon: **0173 / 87 29 509**

Stimmt das so?

- Alle Wege führen nach Bremen.
- Aller guten Dinge sind vier.
- Bei Nacht sind alle Esel grau.
- Da wird der Räuber im Haus verrückt
- Den Teufel an die Wand werfen.
- Der Wurf mit dem Zaunpfahl.
- Jemand unter zwei Augen sprechen.
- Die eigenen Schnäppchen ins Trockene bringen.
- Jemandem aus der Bretagne helfen.